

GSM Mini

SMS-kontrollierte 230V-Steckdose

Bedienungsanleitung

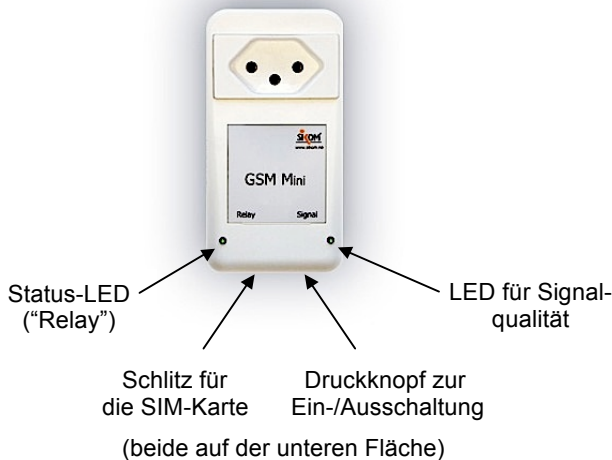
Ausführung für die Schweiz « Typ J / SEV 1011 »

ÜBERSICHT DES GSM MINI	2
VOR DEM GEBRAUCH	2
VORBEREITUNG DER SIM-KARTE	2
EINFÜHREN DER SIM-KARTE	3
INBETRIEBNAHME	3
QUALITÄT DES SIGNALS	3
RÜCKSTELLUNG DES ZUGANGSCODES	3
KONTROLLE PER SMS	4
SENDUNG VON SMS-NACHRICHTEN:	4
KONTROLLBEFEHLE	4
R schaltet das <u>R</u> elais (Ausgangssteckdose) ein/aus	4
S fordert eine <u>S</u> tatusmeldung per SMS an	4
C wechselt den persönlichen <u>Z</u> ugangscode	4
T aktiviert den <u>T</u> imer in Stunden	5
M aktiviert den <u>T</u> imer in <u>M</u> inuten	5
P produziert einen <u>A</u> ktivierungsimpuls	5
U schaltet den Strom in <u>S</u> ekunden aus	5
VORAUSSETZUNGEN UND RAT	6
LÖSUNG DER PROBLEME	6
TECHNISCHE DATEN	7
GARANTIE	8
RECYCLING	8



ÜBERSICHT DES GSM MINI

- Funktioniert weltweit auf dem GSM-Netz (Quadband).
- Merkmal des Relais (Ausgangssteckdose): 230V 10A, 2300W.
- Persönlicher Zugangscode (Standardwert: "1234").
- 1 LED für die Qualität des Signals; grünes Blinken zeigt, dass die SIM-Karte ein Problem hat.
- 1 LED für den Status des Relais (der 230V Ausgang); grünes Licht zeigt, dass es aktiv ist (die Ausgangssteckdose erhält Strom).
- 1 Druckknopf auf dem Apparat zur manuellen Ein-/Ausschaltung.
- Fernkontrolle mit der Möglichkeit, den aktuellen Status der Einheit abzurufen.
- Zugriff per SMS oder per Internet (s. Angebot auf www.EcoStarter.com).



VOR DEM GEBRAUCH

Die Fernkommunikation mit dem GSM Mini erfolgt über das GSM-Netz. D.h., dass das GSM Mini, wie jedes Handy eine SIM-Karte braucht, damit er SMS erhalten kann (um z.B. einen Ofen zu kontrollieren). Eine SIM-Karte irgendeines Mobilfunkbetreibers geht in Ordnung, ob über ein Abonnement oder Prepay-System, sofern sie den SMS-Nachrichtendienst erlaubt.

Bemerkung: Prepay-Karten unterliegen oft besonderen Bedingungen, wie z.B. die Pflicht, die Karte mindestens einmal pro Jahr aufzuladen.

VORBEREITUNG DER SIM-KARTE

GSM Mini verlangt, dass der PIN-Code der eingeführten SIM-Karte deaktiviert wird. Dafür muss man zuerst die SIM-Karte in ein standard Mobiltelefon einführen, damit der PIN-Code deaktiviert werden kann. Zu diesem Zweck benutzen Sie das Sicherheitsmenü des Telefons (bitte Bedienungsanleitung des Herstellers des Handys berücksichtigen). Danach, wenn das Telefon wieder eingeschaltet wird, soll es diesen PIN-Code nicht mehr fordern.

Bemerkung: Mobiltelefone werden oft so gesperrt, dass sie nur SIM-Karten von bestimmten Anbietern und/oder SIM-Typen akzeptieren, und deshalb die Deaktivierung des PIN-Codes der gewählten SIM-Karte nicht erlauben. In diesem Fall, versuchen Sie ein anderes Telefon zu borgen oder Hilfe in einem Handyshop zu erhalten.

EINFÜHREN DER SIM-KARTE

Überprüfen Sie immer, dass das GSM Mini ausser Strom ist (nicht in einer Steckdose ist) während Sie mit der SIM-Karte hantieren. Führen Sie die Karte wie unten gezeigt ein, mit der Kerbe oben links und den goldenen Kontakten unten. Die Karte muss sorgfältig bis zum Klick eingeführt werden.



INBETRIEBNAHME

Wenn das GSM Mini in einer 230V-Steckdose steckt und die SIM-Karte korrekt eingeföhrt worden ist, wird die LED Signal nach 5 Sekunden grün. GSM Mini läuft weiter in seinem Startprozess und kann nach ca. 15 Sekunden gebraucht werden.

QUALITÄT DES SIGNALS

Die LED "Signal" zeigt die Qualität des GSM-Signals, wie folgt an:

1. Grün: Gutes Signal.
2. Rot: Mittleres Signal.
3. Kein Licht: Schwaches oder kein Signal.

In den Fällen (2) oder (3) wird empfohlen, das GSM Mini zu versetzen, damit ein besseres Signal empfangen werden kann.

RÜCKSTELLUNG DES ZUGANGSCODES

Der persönliche Zugangscodes des GSM Mini wird Betriebsmässig auf "1234" geregelt. Im Fall Sie Ihren Code verlieren oder vergessen, können Sie ihn wie folgt auf "1234" rückstellen:

1. GSM Mini aus der Steckdose nehmen.
2. Auf den Druckknopf (Knopf für Ein-/ Ausschaltung) drücken und halten.
3. GSM Mini währenddem in eine Steckdose stecken, und weiter den Knopf während 5 bis 10 Sekunden halten bevor Loslassen.
4. Der Zugangscodes ist nun auf "1234" zurückgestellt.

KONTROLLE PER SMS

GSM Mini wird per gewöhnliche SMS-Nachrichten konfiguriert und kontrolliert, die von Handys gesendet werden. Der Zugangscode "1234" wird in den folgenden Beispielen gebraucht. Dieser Code sollte jedoch so schnell als möglich gewechselt aber nicht vergessen werden!

SENDUNG VON SMS-NACHRICHTEN:

Jede SMS-Nachricht enthält immer:

- Zuerst der 4-Ziffer Zugangscode.
- Dann, jeder Kontrollbefehl (man kann mehrere Befehle per SMS schicken).

SMS-Befehle werden hierunter **in dieser Schriftart** dargestellt.

Senden Sie Ihre SMS-Nachrichten an das GSM Mini unter der Telefonnummer der SIM-Karte, die im GSM Mini steckt.

KONTROLLBEFEHLE

R schaltet das Relais (230V-Ausgangssteckdose) ein/aus

R wird gefolgt durch **1** zur *Einschaltung* oder **0** zur *Ausschaltung*.

z.B.: **1234 R1** schaltet das Relais ein (also die Stromversorgung der Ausgangssteckdose).

z.B.: **1234 R0** schaltet den Strom in der Ausgangssteckdose des GSM Mini aus.

S fordert eine Statusmeldung per SMS an

Der Befehl **s** verlangt von GSM Mini eine Statusmeldung der Einheit per SMS.

z.B.: **1234 s** verlangt eine Statusmeldung.

Die SMS-Antwort lautet normalerweise wie folgt:

Entweder "Relay On" (aktives Relais) oder "Relay Off" (ausgeschaltetes Relais), und "Sikom GSM Mini V1.0 Telit" (Ausgabe der internen Software Ihres GSM Mini).

Wenn die Kontrolle durch den Timer aktiv ist, ist die Meldung folgende:

Beispiel 1: "Relay 02Hrs" (Relais noch 2 Stunden aktiv)

Beispiel 2: "Relay 04Min" (Relais noch 4 Minuten aktiv)

gefolgt von "GSM Mini V1.1 (Version der internen Software).

C wechselt den persönlichen Zugangscode

C erlaubt den jetzigen Code durch einen neuen Code mit 4 Ziffern zu ersetzen.

z.B.: **1234 C9898** ersetzt den Code 1234 durch 9898.

NB: Den neuen Code bitte nicht vergessen!

T aktiviert den Timer in Stunden

Das Relais (Ausgangssteckdose) kann für eine Dauer zwischen 1 bis 99 Stunden programmiert werden.

T wird durch die Anzahl Stunden gefolgt (immer ein Wert mit 2 Ziffern: **01** = 1 Stunde, **05** = 5 Stunden, usw.)

z.B.: **1234 T01** aktiviert den Relais während 1 Stunde.

z.B.: **1234 T11** aktiviert den Relais während 11 Stunden.

Falls nötig kann man den Countdown mit dem Befehl **R** unterbrechen.

z.B.: **1234 R0** unterbricht den Strom und deaktiviert den Timer.

M aktiviert den Timer in Minuten

Das Relais (Ausgangssteckdose) kann für eine Dauer zwischen 1 bis 99 Minuten programmiert werden.

M wird durch die Anzahl Minuten gefolgt (immer ein Wert mit 2 Ziffern: **05** = 5 Minuten, usw.)

z.B.: **1234 M01** aktiviert das Relais während 1 Minute.

z.B.: **1234 M11** aktiviert das Relais während 11 Minuten.

Falls nötig kann man den Countdown mit dem Befehl **R** unterbrechen.

NB! Die Genauigkeit des Timers beträgt ca. 1 Minute. Deshalb kann die effektive Dauer lediglich einige Sekunden betragen, wenn der Timer auf 1 Min. geregelt wird.

P produziert einen Aktivierungsimpuls

P aktiviert das Relais (Ausgangssteckdose) während 1 bis 9 Sekunden, und schaltet es dann wieder aus.

z.B.: **1234 P1** zur Einschaltung während 1 Sekunde, und anschließende Ausschaltung.

NB! Dieser Befehl deaktiviert den Timer.

U schaltet den Strom in Sekunden aus

Schaltet das Relais (Ausgangssteckdose) während 1 bis 9 Sekunden aus, und schaltet es dann wieder ein. Nützlich zur Rückstellung z.B. eines PC.

z.B.: **1234 U1** Ausschaltung während 1 Sekunde, und wieder Einschaltung.

NB! Dieser Befehl deaktiviert den Timer.

VORAUSSETZUNGEN UND RAT

Damit Ihre Einheit einwandfrei funktioniert, muss die Deckung durch Ihren Mobilfunkvertreiber gewährleistet sein; von ihr hängt die Zuverlässigkeit des SMS-Nachrichtendienstes ab. Die SMS können die Einheit im Fall einer Panne auf dem GSM-Netz oder anderer Probleme, die vom Mobilfunkvertreiber abhängen, nicht erreichen. Wenn das GSM-Netz überladen ist, kann ein SMS mehrere Minuten oder Stunden brauchen, bevor es die Einheit erreicht. Sikom A.S. kann für diese Unannehmlichkeiten nicht verantwortlich gemacht werden. Die Zeit der SMS-Sendung ist jedoch bei Erreichen des Empfängers ersichtlich.

Wenn Sie eine Prepay-Lösung wählen, müssen Sie, falls nötig, den Kredit auf der SIM-Karte aufladen, und die Karte vor der Installation in die Sikom-Einheit aktivieren; die Karte kann Sie bei fehlendem Kredit nicht warnen, da in diesem Fall kein SMS geschickt werden kann.

Gemäss Gesetz könnten die Mobilfunkvertreiber gewisse GSM-Dienste unterbrechen. Sikom A.S. vertreibt keine GSM-Dienste und kann für deren Unterbrechung nicht verantwortlich gemacht werden. Solche Änderungen in den Diensten der Mobilfunkvertreiber dürften jedoch lange vor der Inkraftsetzung publiziert werden.

LÖSUNG DER PROBLEME

Kein LED-Licht:

- Stromzufuhr, Leistungsschutzschalter und Sicherungen kontrollieren. Probieren Sie eine andere Steckdose.

Grünes Blinklicht der Signal-LED:

- Ist Ihre SIM-Karte gültig?
- Der PIN-Code der SIM-Karte muss deaktiviert werden.

Rotes Blinklicht der Signal-LED:

- 2-3 Minuten warten bis GSM Mini automatisch wieder startet.
- Wenn es weiterblinkt: GSM Mini aus der Steckdose entnehmen und 1 Minute warten bevor Sie es wieder einstecken.
- Das rote Blinken kann auf eine Panne hinweisen: bitte mit Ihrem Sikom-Vertreter Kontakt nehmen.

Die Einheit schickt kein Status-SMS:

- Ist noch genügend Kredit auf der SIM-Karte vorhanden? Wurde das Abonnement der SIM-Karte bezahlt?

WICHTIG:

GSM Mini nicht überladen und zwecks Vermeidung der Überheizung, es nicht in engen Räumen installieren. Im Fall einer Überheizung wird die Relais-LED abwechselnd grün und rot blinken und das Relais ausgeschaltet (keine Stromzufuhr mehr). GSM Mini kann dann nur vor Ort wieder von Hand zurückgestellt werden:

1. GSM Mini aus der Steckdose nehmen und alle elektrischen Geräte ausstecken.
2. 1 Minute warten.
3. Kontrollieren ob die Gesamtleistung in Watts der angeschlossenen Geräte untenstehende Werte nicht übersteigt.
4. GSM Mini wieder einstecken.

Für alle anderen Probleme: s. unter Kundendienst/FAQ auf www.EcoStarter.com

TECHNISCHE DATEN

Hersteller:	Sikom AS, Norwegen
Modell:	GSM Mini, CH-Ausführung (Typ J / SEV 1011)
GSM-Standard:	Quadband (850, 900, 1800, 1900 MHz)
Betriebsspannung:	230 V AC
Maximale Leistung:	2300 W (230V/10A)
Verbrauch:	Max 10 W
Betriebstemperatur:	-20°C bis 50°C
Abmessung (LxHxT):	57 x 110 x 40 mm
Gewicht:	270 g

GSM Mini darf nur im Innenbereich gebraucht werden.

Diese Anlage entspricht der europäischen R&TTE Richtlinie. Mehr Information auf www.EcoStarter.com oder via den Hersteller:

Sikom AS
Neptunveien 6
7650 Verdal
Norwegen

Internetsite: www.sikom.no

Sikom und ihre Weiterverkäufer können für den Inhalt oder allfällige Fehler in dieser Bedienungsanleitung nicht haftbar gemacht werden. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorzeitige Ankündigung geändert werden.

GARANTIE

Die Produkte der Sikom A.S. sind während zwei Jahren gegen Pannen gedeckt, die auf einen Material- oder Herstellungsmangel zurückzuführen sind, welche den Gebrauch gewisser Funktionen des Produktes einschränken oder unbrauchbar machen. Die Garantie verlangt, dass der Kunde die Originalrechnung mit Kaufdatum und genauem Beschrieb des Gerätes vorlegt.

Was deckt die Garantie?

Während der Gültigkeitsdauer der Garantie hat die Sikom A.S. die Wahl, entweder das Gerät zu reparieren oder die defekten Teile durch technisch gleichwertige zu ersetzen. Wenn der Mangel nach mehreren Versuchen durch die Sikom A.S. nicht behoben werden kann, und wenn das Produkt nicht gemäss Beschrieb in der Bedienungsanleitung funktioniert, kann Sikom A.S. entweder den Kaufpreis zurückerstatten oder das Produkt durch ein gleichwertiges Produkt ersetzen. Alle ersetzten Geräte und Teile gehen in den Besitz der Sikom A.S. über.

Was ist nicht durch die Garantie gedeckt?

- Indirekte Schäden, an Leben, Gesundheit, Eigentum, Einkommen und Umwelt, die durch die an das Produkt angebrachten Schaltungen und Geräte verursacht werden: das Produkt wird unter der Verantwortung des Kunden installiert und gebraucht.
- Kosten, die in Verbindung mit der (Wieder-) Installation, dem Transport, der Demontage entstehen; das Recycling wird durch lokale Vorschriften geregelt (s. Kapitel zu Recycling).
- Schäden, die durch einen Gebrauch entstehen, der nicht den Bedingungen der Bedienungsanleitung entspricht.
- Pannen, die auf Transportschäden zurückzuführen sind.
- Jegliche unerlaubte Reparatur, Änderung oder Öffnung des Gerätes.
- Gebrauch von Teilen oder Zubehör, welche nicht vom Hersteller stammen.
- Äussere Faktoren, wie Blitzschlag, Probleme in der Stromversorgung, Pannen auf dem GSM-Netz, Brand- und Wasserschäden.
- Produkte mit veränderter, unlesbarer oder entfernter Seriennummer.

RECYCLING

Information über Elektro- und Elektronikalt- bzw. -schrottgeräte (WEEE: Waste Electrical and Electronic Equipment):



Dieses Symbol auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden darf. Es obliegt daher Ihrer Verantwortung, das Gerät an einer entsprechenden Stelle für die Entsorgung oder Wiederverwertung von Elektrogeräten aller Art abzugeben. Weitere Informationen darüber, wo Sie alte Elektrogeräte zum Recyceln abgeben können, erhalten Sie bei den örtlichen Behörden, Wertstoffhöfen/ Entsorgungsstellen oder dort, wo Sie das Gerät erworben haben.

Für die Schweiz: die vorgezogene Recycling-Gebühr (vRG) gemäss SWICO ist im Kaufpreis inbegriffen. Das heisst, dass alte Geräte gratis zwecks Recycling bei jeder Verkaufsstelle von elektronischen Apparaten oder direkt bei einer offiziellen Abgabestelle abgegeben werden können (Liste auf www.swicorecycling.ch).